

## Pressemitteilung

**Düsseldorf, 07.07.2017 – Hans-Werner Sinn erhält Friedrich-List-Medaille des bdvb in Gold**

**Der Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb) verleiht die Friedrich-List-Medaille in Gold an Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn. Mit der Auszeichnung ehrt der größte deutsche Wirtschaftsakademikerverband Ökonomen, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Verbandes verdient gemacht haben.**

„Professor Sinn ist in der Öffentlichkeit präsent wie eh und je, blickt aber schon heute – ein Jahr nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Präsidenten des Münchner ifo Instituts für Wirtschaftsforschung – auf ein exzeptionelles Lebenswerk zurück“, so Peter Herrmann, Präsident des bdvb. „Sinn hat mit seinen Thesen breite Schichten der Bevölkerung erreicht und die wirtschaftspolitische Debatte über Jahre hinweg maßgeblich geprägt. Damit hat er einen entscheidenden Beitrag zu der von uns geforderten Vermittlung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Theorie und Praxis geleistet. Sinn repräsentiert auf beispielhafte Weise den Berufsstand der Ökonomen und hat durch sein vorbildliches Wirken auch das Ansehen der Wirtschaftswissenschaftler in Deutschland gemehrt.“

Der Namensgeber der Medaille, Friedrich List (1789 - 1846), gilt als Klassiker der Politischen Ökonomie. Als Vordenker des Deutschen Zollvereins, früher Visionär eines integrierten europäischen Wirtschaftsraums und Eisenbahnpionier war er nicht nur theoretisch, sondern auch politisch und unternehmerisch tätig. Die nach ihm benannte Medaille, die in den Stufen Gold oder Silber verliehen wird, steht für ökonomischen Weitblick, gesellschaftlichen Fortschritt und das Bekenntnis zur pluralistischen Demokratie. Neben Lists Konterfei trägt sie die Inschrift „Friedrich List, Wegbereiter weiträumiger Wirtschaft“.

bdvb-Präsident Peter Herrmann wird die Friedrich-List-Medaille in Gold am 17. November 2017 im Kaisersaal des Frankfurter Rathauses „Römer“ an Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn übergeben. Holger Steltzner, Herausgeber der F.A.Z., wird die Laudatio halten. Die Übergabe der Medaille findet am Vorabend der bdvb-Mitgliederversammlung im Rahmen eines Empfangs beim Oberbürgermeister statt. Vor der Feierstunde wird um 18:15 Uhr eine Pressekonferenz veranstaltet (Akkreditierung unter: [info@bdvb.de](mailto:info@bdvb.de)).

**Über den bdvb:** Der 1901 in Berlin gegründete unabhängige Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. vertritt über die Teildisziplinen hinweg die Interessen aller Wirtschaftswissenschaftler in Deutschland in Studium und Beruf. Als anerkannter und größter Wirtschaftsakademikerverband unterstützt er die interdisziplinäre Diskussion über ökonomische Themen und bietet ein Forum für den Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Der bdvb kooperiert mit in- und ausländischen Partnerverbänden, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.

Kontakt:  
Bundesverband Deutscher Volks- und Betriebswirte e.V. (bdvb)  
Florastr. 29, 40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211-371022, E-Mail: [info@bdvb.de](mailto:info@bdvb.de)